

Gedanken zum 33. Sonntag im JK (Mt 23, 14-30)

Das Evangelium vom schlechten und vom tüchtiger Diener macht sehr eindrucksvoll deutlich, dass Gott etwas vom Menschen erwartet. Jedem Einzelnen, der zu ihm gehört, also jedem und jeder Getauften vertraut er ein Gut an, dass der Mensch entfalten, ausbauen und damit erwirtschaften muss, wenn er denn Gottes Auftrag erfüllen will. Bedeutend ist der Hinweis darauf, dass der Mann dieser Geschichte sein Vermögen von den drei Knechten anvertraut, doch keine schlichte Gleichbehandlung vornimmt, sondern jedem nur so viel zumutet, wie es dessen jeweiligen Fähigkeiten entspricht. Man könnte darin eine Benachteiligung erkennen: Wieso traut er dem einen mehr, dem anderen aber nur weniger zu? Doch das Ergebnis bestätigt diese Unterscheidung als die richtige.

Als Matthäus diese Worte aufschreibt, hat er eine Gemeinde vor Augen, die sich im Laufe des Wartens auf die Wiederkunft des Herrn schon „angepasst“ hat; die Ernsthaftigkeit der ersten Generation von Christen ist einer gewissen Relativierung gewichen. Der unmittelbar diesem Evangelienabschnitt vorausgehende Vers macht deutlich, dass Matthäus die Menschen wieder wachrütteln will; „Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde“ (Mt 25,13). Es gilt also, die empfangenen Gaben so einzusetzen, dass sie beim zweiten Erscheinen des Herrn am Ende der Zeiten Bestand hat.

Das, was für diese frühe Gemeinde geschrieben ist, gilt in gleicher Weise auch uns, die wir schon bald zweitausend Jahre des Wartens durchleben. Jeder von uns hat seine Gaben erhalten; wie wir sie einsetzen, liegt allein in unserer Hand. Aber die Erwartung des Herrn ist klar; Es reicht nicht, sie zu vergraben, um sie später unversehrt zurückzugeben. Wenn wir sie einsetzen, kann das riskant werden; manch einer hat sich schon überschätzt oder überfordert. Aber wer etwas verändern will in dieser Welt, in dieser Kirche, im persönlichen Leben, der kommt an einem Einsatz nicht vorbei: „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.“

Katholisches Pfarramt Salzburg-Liefering

Pfarrzentrum Baldehof

Lexengasse 1

5020 Salzburg

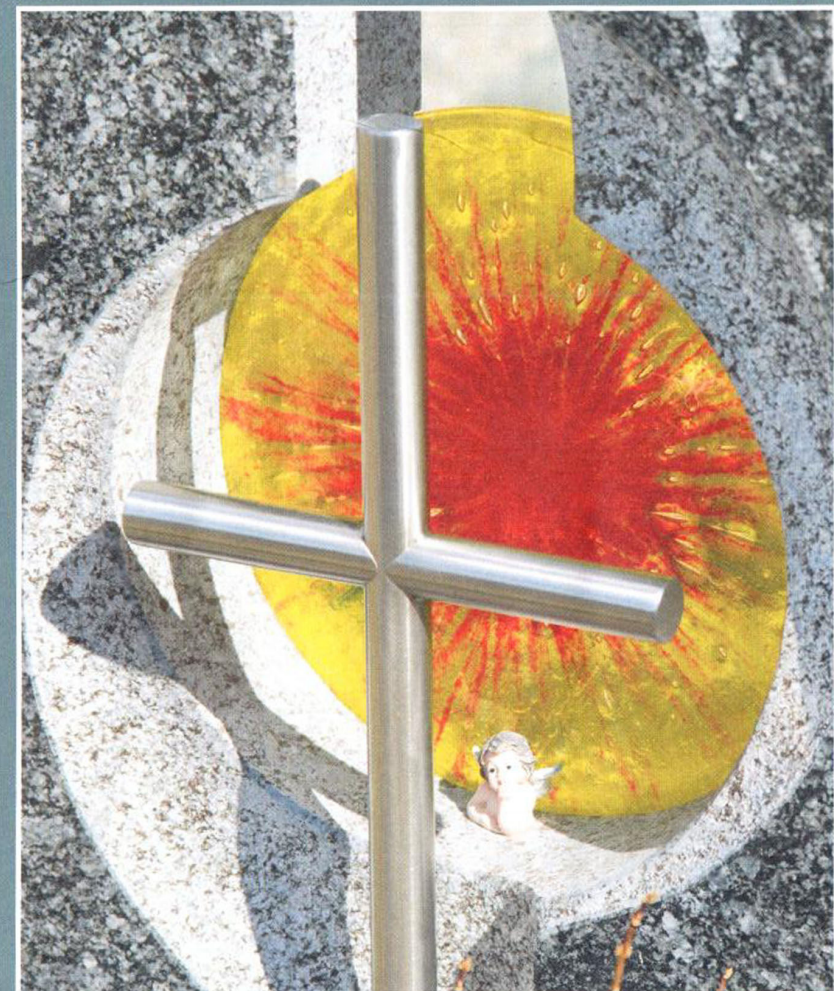
Telefon: 0662 / 420 840-0

www.pfarre-liefering.at


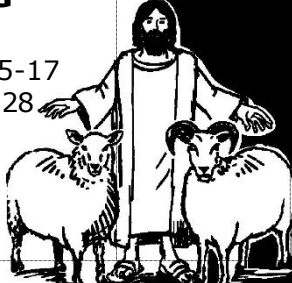
pfarre.liefering@pfarre.kirchen.net



Gottesdienstordnung vom 15. bis 22. November 2020



Im Tod lässt Gott das Leben durchblicken
© Hans Brunner

<p>15.11.</p>	<p>33. Sonntag im Jahreskreis „Welttag der Armen“ L1: Spr 31,10-13.19-20.30-31 L2: 1 Thess 5,1-6 Ev: Mt 25,14-30</p>	<p>8:30 h</p> 	<p>Hl. Messe f. + Tante Anna Koopmann zum Geburtstag (Hinterhauser) Hl. Messe f. + Mutter Mathilde Hinterhauser (Hinterhauser)</p> <p>10:00 h Hl. Messe in St. Martin 10:30 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren 18:30 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</p> <p>Ewiges Licht brennt auf Meinung Rachbauer</p> <p>+ 2017 Eva Maria HOLLWECK + + 2018 Nikolaus FRANZ + + 2018 Renate GLUGSBERGER +</p>
<p>16.11.</p>	<p>Montag der 33. Woche im JK Hl. Albert der Große Hl. Margareta L: Offb 1,1-4; 2,1-5a Ev: Lk 18,35-43</p>		<p>07:15 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren + 1985 Prälat Ferdinand GRELL +</p>
<p>17.11.</p>	<p>Dienstag der 33. Woche im JK Hl. Gertrude von Helfta L: Offb 3,1-6.11-22 Ev: Lk 19,1-10</p>	<p>18.30 h</p>	<p>07:15 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren 08:00 h Hl. Messe in St. Martin</p> <p>Gebetskreis in der Pfarrkirche Liefering</p>
<p>18.11.</p>	<p>Mittwoch der 33. Woche im JK Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul in Rom L: Apg 28,11-16.30-31 L: Mt 14,22-33 Ev: Mt 25,31-40</p>	<p>7:30 h 8:00 h</p>	<p>07:15 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</p> <p>Laudes Hl. Messe f. + Claudia Schobesbeger zum Geburtstag (Schobesberger) Hl. Messe f. + Hanspeter Lugstein (Lugstein)</p>
<p>19.11.</p>	<p>Donnerstag der 33. Woche im JK Hl. Elisabeth L: 1 Joh 3,14-18 Ev: Lk 6,27-38</p>	<p>17:30 h 18:00 h</p>	<p>07:15 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</p> <p>Rosenkranz Hl. Messe + Rudolf Roislehner (Elfriede und Josef Krinner)</p>
<p>20.11.</p>	<p>Freitag der 33. Woche im JK L: Offb 10,8-11 Ev: Lk 19,45-48</p>		<p>07:15 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren 18:00 h Hl. Messe in St. Martin + 2019 Franziska OFNER +</p>
<p>21.11.</p>	<p>Samstag der 33. Woche im JK Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem L: Sach 2,14-17 Ev: Mt 12,46-50</p>	<p>19:00 h</p>	<p>07:30 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren 18:00 h Hl. Vorabendgottesdienst in St. Martin</p> <p>VORABENDGOTTESDIENST Hl. Messe f. + Mutter Theresia Pachler zum Geburtstag (Haslauer)</p>
<p>22.11.</p>	<p>34. Sonntag im Jahreskreis CHRISTKÖNIGSONNTAG L1: Ez 34,11-12.15-17 L2: 1 Kor 15,20-26.28 Ev: Mt 25,31-46</p>	<p>8:30 h</p> 	<p>Hl. Amt f. + Anton Sillinger (Christa Seidl) Hl. Messe f. + Msgr. Georg Neureiter (Rosi Schnugg mit Familie)</p> <p>10:00 h Hl. Messe in St. Martin 10:30 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren 18:30 h Hl. Messe bei den Herz-Jesu-Missionaren</p> <p>Kollekte: „CARITAS – Elisabethsammlung“</p> <p>Ewiges Licht brennt auf Meinung + 2017 Peter FRAUENLOB +</p>